

www.had.de --> Ausschreibungen suchen --> Aktuelle Ausschreibungen aus Hessen (nat.&EU) --> Erweiterte Suche (https://www.had.de/onlinesuche_erweitert.html)

Auftragsbekanntmachung

☞ Zu den Vergabe-/Ausschreibungs- oder ergänzenden Unterlagen

HAD-Referenz-Nr.: 16/20571

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Magistrat der Stadt Hungen
Kaiserstraße 7
35410 Hungen
Deutschland (DE)
NUTS-Code: DE721
Kontaktstelle(n): Herr Michael Kreisel
E-Mail: m.kreisel@hungen.de
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: www.hungen.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

URL : ☞ https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1867920e531-2ba66bed3d0281bc
(https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1867920e531-2ba66bed3d0281bc)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
folgende Kontaktstelle:
goedeking architekten bda
Schaumainkai 13
60594 Frankfurt am Main
Deutschland (DE)
NUTS-Code: DE712
Telefon: +49 69612620
Fax: +49 69612621
E-Mail: hki@goedeking.de
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: www.goedeking.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen
elektronisch via: ☞ <http://www.had.de> (<http://www.had.de>)

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **II.1) Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**

HKI-A - Neubau Kindertagesstätte Müllerweg-Stockwiesen in **Hungen**: Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: goedeking-2023-0004

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung**

Die Stadt **Hungen** beabsichtigt den Neubau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet Müllerweg-Stockwiesen. Ausgeschrieben werden die Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI mit den Leistungsphasen 1-9 (Honorarzone III).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code:

DE721 Gießen, Landkreis

Hauptort der Ausführung

Hungen, Stockwiesen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

Auf dem derzeit un bebauten Grundstück soll eine viergruppige Kindertagesstätte mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 5.000 m² mit zugehörigen Außenanlagen errichtet werden.

Der Kostenrahmen für das Projekt beläuft sich auf ca. 2,13 Mio. EUR netto für Kostengruppe 300+400 und ca. 0,29 Mio. EUR netto für Kostengruppe 500.

Das zu bebauende Grundstück mit einer Fläche von ca. 5.000 m² ist Teil einer Quartiersneuplanung und wurde bislang als Ackerland genutzt. Ein Bebauungsplan liegt vor. Die Maßnahme wird über das Stadtbauförderprogramm 'Soziale Stadt' gefördert.

Ausgeschrieben sind Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI,

Leistungsphasen 1-8,

Die Maßnahme wird der Honorarzone III zugeordnet.

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung vor.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterien:

Kriterium	Gewichtung
Kriterium: Projektanalyse	30,00
Kriterium: Auftritt, Referenzen und Erfahrung des Projektleiters / der Projektleiterin	30,00
Kriterium: Auftritt, Referenzen und Erfahrung des Bauleiters / der Bauleiterin	30,00

Kostenkriterien:

Kriterium	Gewichtung
Kriterium: Honorarangebot	10,00

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 03.07.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden : nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern

1. Ausschluss von zu spät eingegangenen Bewerbungen

2. Ausschluss formal unzureichender Bewerbungen

3. Prüfung der Einhaltung von Mindestanforderungen und Ausschlusskriterien.

4. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller, technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit: siehe Punkte III.1.1); III 1.2); III.1.3); sowie ergänzend in den anzufordern den Bewerbungsunterlagen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen : nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

1) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister:

- bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister

- bei Partnerschaftsgesellschaften ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister (von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und allen Nachunternehmern),

2) Angabe der Berufsqualifikationen des Auftragnehmers oder bei juristischen Personen des Geschäftsführers oder einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

1) Berufshaftpflichtversicherung mit der Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr, bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut.

2) Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz (brutto) der letzten drei Kalenderjahre (2020-2022).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Zu 1) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, urschriftliche Erklärung eines entsprechenden Haftpflichtversicherer oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

1) Angaben zu des Beschäftigten des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2020-2022)

2) Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation des Büroinhabers bzw. des Projektleiters oder einer mit der Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person

3) Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Bewertungsmatrix Eignung):

3.A.1) Projektliste/Datenblätter der in den letzten 10 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen im Bereich Objektplanung Gebäude:.. Wertungsanteil 90%.

3.A.2) Mindestanforderung an ein Projekt aus der Projektliste unter A. 1.

3.A.3) Vorlage einer Eigenerklärung zu einem Projekt welches die Mindestanforderungen aus A.2 erfüllt, mit Angaben zur Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des Bewerbers und die Kontaktdaten des Ansprechpartners. Wertungsanteil 10%

Hinweis 1:

Bewertungspunkte können nur vergeben werden, wenn die jeweiligen Maßnahmen hinsichtlich der Wertungskriterien hinreichend beschrieben sind. Erforderlich sind daher folgende Angabe:

Zu A.2: Projektgegenstand, Bauherr/Auftraggeber, Name des Projektleiters, Leistungszeitraum, Leistungserbringung durch das eigene Büro oder in Bewerbergemeinschaft/mit Nachunternehmer, erbrachte Leistungsphasen, Abschluss Lph 8 (Monat/Jahr), Baukosten netto KG 300+400, Honorarzone, öffentliches Vergaberecht, Bauweise, ggfls. ausführliche Dokumentation auf bis zu maximal 5 DIN A4 Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos, Arbeitsberichte, Erläuterungen).

Zu A.3: Ansprechpartner des Bauherrn/Auftraggebers mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse,

Hinweis 2:

Die Prüfung der Eigenerklärungen/ der vorgelegten Referenzschreiben behält sich der Auftraggeber vor. Sollten die Angaben in den Eigenerklärungen/ Referenzschreiben von den Aussagen des benannten Ansprechpartners auf Seiten des Auftraggebers abweichen, werden die letztgenannten Aussagen gewertet.

Hinweis 3:

Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des Auftraggebers oder des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden. Bewerber, die nicht selbst ausreichend Referenzen nachweisen können, können sich in Eignungsleihe mit anderen Büros bewerben.

Hinweis 4:

Im Fall von Bewerbergemeinschaften werden Referenzen summarisch gewertet.

Hinweis 5:

Der Zeitpunkt "bis dato" wird als das Datum der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung definiert.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Zu 2) Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung/Studiennachweis der geforderten Qualifikation: Architekt/-in federführend (Leistungsphasen 1-5/9)

oder Ingenieur/-in für Leistungsphasen 6-9)

Zu 3.A.2) Eine Referenz für Planungsleistungen mit vergleichbarer Schwierigkeit gemäß Anlage 10 HOAI Objektliste Gebäude und Innenräume mit Einordnung mindestens in Honorarzone III, Baukosten netto KG 300+400 = 0,5 Mio. € und = 4,0 Mio. €, erbrachte Leistungsphasen 1-8, abgeschlossen im Zeitraum 1/2017 bis dato.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt/-in oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG-Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S.22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter/-in der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 05.06.2023 Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**
Deutsch (DE)
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Laufzeit in Monaten (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote): 3

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
 - 1) Alle weiteren Unterlagen dieser Bekanntmachung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Weitere Unterlagen zum Projekt können zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden.
 - 2) Nichtregistrierte Bewerber: Vergabeunterlagen die anonym heruntergeladen wurden, können bei eventuellen Änderungen bzw. Ergänzungen der Vergabeunterlagen oder zusätzlichen Bieterinformationen keine Nachricht über das Kommunikationsmedium der Vergabeplattform erhalten. Es liegt in der Verantwortung des Bewerber sich über den aktuellen Stand zu informieren.
 - 3) Die Kommunikation zum Verfahren (z.B. Fragen, Antworten, Nachforderungen, etc.) ist ausschließlich über die Vergabeplattform zu führen.
 - 4) Die Teilnahmeanträge und Angebote sind frist- und formgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform, (siehe I.3) zu übermitteln. Teilnahmeanträge und Angebote die nicht elektronisch in Textform über die elektronische Vergabeplattform abgegeben werden, müssen vom Verfahren ausgeschlossen und dürfen nicht berücksichtigt werden.
 - 5) Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen, es genügt die Textform nach §126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt.
 - 6) Die Wertung für die Eignung und die Zuschlagskriterien erfolgt über ein gewichtetes Punktesystem. Die maximal erreichbaren Punkte entsprechen der unter der Matrix Eignung und Punkt II.2.5 angegebenen Gewichtungen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Hilpertstraße 31 / Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64295 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Hilpertstraße 31 / Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64295 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Hilpertstraße 31 / Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64295 Darmstadt
Deutschland (DE)
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

05.05.2023

☞ Zu den Vergabe-/Ausschreibungs- oder ergänzenden Unterlagen